

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 26.03.2015	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Amt für Interkulturelles und Internationales	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2015/0118 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Preis für „Gesicht zeigen“ 2015

Vorlage vom: 20.03.2015

Beschlussvorschlag:

Der Verleihung des Preises für „Gesicht zeigen“ 2015

1. Preis mit 800,00 € an die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Darmstadt e.V.
2. Preis mit 400,00 € an Herrn Hüseyin Köroglu, Musikproduzent, Inhaber des Orange-Box-Studios in Darmstadt und Bandleader der Musikgruppe BESIDOS.
2. Preis mit 400,00 € an Herrn Philip Krämer, Initiator der Kundgebung „Solidarität mit den Menschen in Israel! Gegen Antisemitismus und Islamismus!“
2. Preis mit 400,00 € an Frau Bettina Benz, Frau Conny Eroina und die Helferinnen und Helfer der Gruppe „Obdachlosen und Bedürftigen helfen in Darmstadt“.

wird zugestimmt.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☐ Nein
---------------------	-----------------------------	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 20.03.2015

Nach der Satzung über den Preis für „Gesicht zeigen“ der Wissenschaftsstadt Darmstadt vom 29.01.2007 wird der Preis an Personen und Gruppen, die ein besonderes Engagement im Sinne von „Gesicht zeigen“ gegen Rassismus, Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus oder Antiziganismus bewiesen haben, verliehen.

Über die Verleihung des Preises entscheidet der Magistrat auf Vorschlag einer Jury.

Nach der Satzung gehören der Jury an:

Der Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt als Vorsitzender
Die Leitung des Ausschusses für Soziales
Die Leitung des Amtes für Interkulturelles und Internationales
Fünf weitere Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitsgruppe „Gesicht zeigen! Weltoffenes Darmstadt“

Acht Vorschläge sind fristgemäß eingegangen.

Die Jury hat am 05.03.2015 getagt und vier der acht vorliegenden Vorschläge zur Prämierung ausgewählt:

Den 1.Preis mit 800,00 € soll die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Darmstadt e.V. für ihr kontinuierliches Engagement im Bereich der Erinnerungsarbeit und für die Versöhnung von jüdischen und christlichen Mitbürgern erhalten. Die Gesellschaft besteht seit sechzig Jahren und ist somit die älteste Gruppe, die sich für eine Erinnerungskultur in Darmstadt einsetzt.

Den 2.Preis mit jeweils 400,00 € sollen erhalten:

Herr Hüseyin Köroglu, Musikproduzent, Inhaber des Orange-Box-Studios in Darmstadt und Bandleader der Musikgruppe BESIDOS. Herr Köroglu setzt sich seit Jahren mit vielen ehrenamtlichen Projekten im Bereich der Musik für die internationale Verständigung und Zusammenarbeit ein.

Herr Philip Krämer, Initiator der Kundgebung „Solidarität mit den Menschen in Israel! Gegen Antisemitismus und Islamismus!“. Im Rahmen dieser Kundgebung rief Herr Krämer Darmstädter Bürgerinnen und Bürger sowie die Stadtverordneten aller Fraktionen auf, gegen Antisemitismus und Antizionismus Gesicht zu zeigen.

Frau Bettina Benz, Frau Conny Eroina und die Helferinnen und Helfer der Gruppe „Obdachlosen und Bedürftigen helfen in Darmstadt“ kommen seit 2013 zum Europaplatz, um Menschen aller Nationalitäten, die wenig oder nichts besitzen, zu helfen. Sie organisieren wöchentlich über eine Facebook-Gruppe zum Beispiel frisch gekochtes Essen, Kleidung oder einen kostenfreien Haarschnitt für bedürftige Menschen.

Darmstadt, den 20.03.2015

531 pl

Der Dezernent I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister